

Engagement auch außerhalb der regulären Unterrichtszeit - Weiterbildung für die Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter

Am vergangenen Samstag war es wieder so weit ... gemeinsam mit ihrer betreuenden Lehrerin nahmen 13 Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter an einem Erste-Hilfe-Auffrischkurs beim DRK OV Ettlingen teil. Unter der Leitung von DRK-EH-Ausbilder F. Schäfer vertieften die Schulsanitäter/-innen der Klassen 6 bis 8 u.a. ihr Wissen über die fachgerechte Versorgung von Wunden, das Absetzen des Notrufes, die qualifizierte Betreuung eines Patienten, z.B. bei Herzinfarkt oder Schlaganfall und Wiederbelebensmaßnahmen.

Trotz des eigentlich schulfreien Samstages waren alle Schüler/-innen interessiert, motiviert und freuten sich am Ende des Tages über die erfolgreiche Teilnahme, den schönen gemeinsamen Tag, der sie einander näher brachte, sowie auf die wichtige Tätigkeit an der Schule.

Um das Erlernte zu vertiefen, sich fortzubilden und „Einsätze“ zu besprechen, treffen sich die Schulsanitäter/-innen zusätzlich zu ihrem regulären Unterricht, einmal in der Woche im Rahmen der **AG Schulsanitätsdienst** unter der Leitung von Frau S. Zöller.

Gerade an Schulen, an denen täglich viele Menschen aufeinandertreffen, ist es wichtig geschulte Ersthelfer vor Ort zu haben, die die Erstversorgung im Falle von Unfällen, Verletzungen und Krankheit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes sichern.

Diese wichtige Aufgabe übernehmen an der Anne-Frank-Realschule, neben den in Erster Hilfe ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrern, die Schulsanitäter/-innen. Und so werden sie auch in diesem Schuljahr wieder qualifiziert „zur Stelle sein“, wenn man ihre Hilfe braucht.

S. Zöller (17.01.2016)

